

Der Holzbock

Halbjahresschrift des Verbandes Schweizerischer Schreinermeister und Möbelfabrikanten, Sektion Graubünden

www.vssm-gr.ch • info@vssm-gr.ch • Telefon 081 250 52 92 • Fax 081 250 52 93



AUS DEM PRÄSIDIUM

Vorwort/Impressum

3

THEMA

Verbands-Mitglied sein?

4-6

AKTUELL

Nachwuchswerbung

9-10

WISSENSWERTES

Berufsbildung/Weiterbildung/Hobelspäne

12-15

Holz für höchste Ansprüche. In nächster Nähe.

Unser Fachberater-Team präsentiert Ihnen gerne unsere vielseitige und qualitativ hochstehende Produktpalette. Lassen Sie sich inspirieren...



*Öffnungszeiten
unserer Ausstellung*

Holzwerkstoffe Gfeller AG

Riedlöserstrasse

CH-7302 Landquart

Tel. +41 (0)81 300 66 00

Mo - Do 8.00-12.00 / 13.30-17.00 Uhr

Fr 8.00-12.00 / 13.30-16.00 Uhr

Sa auf Anfrage

Parkett, Laminat

Kork, Linoleum

Zimmer- und Haustüren

Küchenfronten und -abdeckungen

Täfer, Paneelen

AUS DEM PRÄSIDIUM

Vorwort

Liebe Holzböcke und Nichtholzböcke, liebe Mitglieder und Nichtmitglieder! Ja, Sie lesen richtig. Für einmal wenden wir uns mit unserer Sektionszeitung auch an die hölzigen Betriebe, welche in unserem Verband nicht als Mitglieder erfasst sind. Was uns nämlich fehlt, sind Neumitglieder. Aus diesem Grunde widmet sich die dritte Ausgabe von «Holzbock» eben diesem Thema mit all seinen Facetten – der Mitgliedschaft beim Verband Schweizerischer Schreinermeister der Sektion Graubünden.



Mitgliederwerbung, wie macht man das am besten? Diese Frage beschäftigt uns, den Vorstand und den Geschäftsstellenleiter, während der letzten Monate. Die Antwort liegt nicht in einem zu gewinnenden sportlichen Fahrzeug und auch nicht in einer chromglänzenden Kaffeemaschine, welche Sie als Mitglied für jedes geworbene Neumitglied erhalten würden. Nein, die Antwort kön-

nen Sie im Hauptteil dieser Ausgabe nachlesen. «Gemeinsam sind wir stark!» Diese etwas abgedroschene Weisheit hat nach wie vor ihre Gültigkeit, denn nur gemeinsam können wir wirksam in unser Potenzial der Zukunft, in unsere Kinder investieren. Unser Hauptanliegen sind die jungen Auszubildenden, die zukünftigen Schreiner und Schreinerinnen. In unseren Kurslokalen in Ilanz und Samedan erhalten sie durch unsere zwei Kursleiter während ein bis zwei Wochen jährlich das zusätzlich nötige Rüstzeug für ihre erfolgreiche berufliche Zukunft. Sie als Mitglied haben Anrecht auf eine Ermässigung der Kurskosten in Höhe von 50 Prozent. Das ist aber noch nicht alles. Unser Geschäftsstellenleiter Jürg Gasser berät und betreut Sie bei allen berufsspezifischen Fragen und Anliegen, bedient Sie mit gewünschten Dokumentationen und organisiert für Sie, die Schreinermeister, Weiterbildungsseminare. Dies sind in Kürze die wichtigsten Vorteile einer Mitgliedschaft beim VSSM. Wenn Sie weiterblättern, können Sie sich aus-

fürlich über unseren Verband und seine Vorteile informieren. Ich als Präsident hoffe, Sie mit meinen kurzen Ausführungen etwas «gluschtig» gemacht zu haben, Sie bald einmal als «neuen Holzbock» in unseren Reihen begrüßen zu dürfen und Ihnen als «alter Holzbock» die Ziele und Anliegen unseres Verbandes wieder einmal vor Augen geführt und Sie zum aktiven Mittun bewegt zu haben.

Ich möchte es nicht unterlassen, allen, die in irgendeiner Form für den Verband tätig sind, herzlich für die geleistete Arbeiten zu danken. Nur dank euch allen können wir den Verband aktiv gestalten.

Auf bald, euer Präsident
Jakob Löttscher



Titelbild: «VSSM Graubünden – ein steinbockstarker Verband»

Foto: Pieder Alig, Kurs-Leiter VSSM-GR, Ilanz

IMPRESSUM

Redaktion, Herausgeber, Inserateverwaltung und Inhaber Kopierrecht: VSSM Graubünden, Bahnhofplatz 1, CH-7302 Landquart, info@vssm-gr.ch **Inseratenannahme:** Südostschweiz Presse und Print AG, Postfach 85, Kasernenstrasse 1, CH-7007 Chur, holzbock@suedostschweiz.ch **Layout, Satz, Druck und Heftung:** Südostschweiz Presse und Print AG, Postfach 85, Kasernenstrasse 1, CH-7007 Chur **Auflage/Erscheinungsdaten:** 2000 Exemplare. «Der Holzbock» erscheint halbjährlich, im Frühling und im Herbst. **Hinweise:** Jede Verwertung des Ganzen oder von Teilen dieser Publikation ist ohne die schriftliche Zustimmung des Herausgebers unzulässig. Unverlangt eingesandte Texte und Manuskripte werden kommentarlos entsorgt.

Am 3. Dezember 2008 bin ich seit einem Jahr Geschäftsführer beim Verband Schweizerischer Schreinermeister und Möbelfabrikanten der Sektion Graubünden. Ich bin als Quereinsteiger aus der Tourismusbranche zum VSSM-GR gekommen. Tourismusverein oder Berufsverband, beide sehe ich als Dienstleistungs-Unternehmen. Im alten Job stand das Erbringen von Dienstleistungen an den Gast im Mittelpunkt. Heute sehe ich es als zentrale Aufgabe eines Verbandes als Dienstleister für die Mitglieder tätig zu sein.

JÜRIG GASSER | Um Dienstleistungen auch anbieten zu können, muss man die Bedürfnisse und Anliegen der Mitglieder kennen. Dies geschieht meistens durch den direkten Kontakt und die Zusammenarbeit mit den Mitgliedern. Dabei wurden oft die Fragen und die Bemerkungen von Mitgliedern und Nicht-Mitglieder an mich gerichtet: Was bringt mir eine Verbandsmitgliedschaft? Was macht der Verband eigentlich? Warum soll ich Mitglied sein? Das kostet ja nur. Solche Aussagen zeugen von fehlender Information. Nach dem Motto: «Tu Gutes und sprich darüber», möchte ich den Hauptartikel dieser Holzbock-

Ausgabe diesem Thema widmen und damit versuchen offene Fragen zu beantworten und Versäumtes nachzuholen.

Was ist ein Berufsverband und was sind seine Aufgaben?

Um auf den Grund zu stossen, denke ich, ist an dieser Stelle eine Begriffsdefinition von Nöten. Ein Berufsverband ist eine privatrechtliche Körperschaft, in unserem Fall ein Verein, der sich die Förderung der Belange eines bestimmten Berufsstandes zum Ziel setzt. Berufsverbände bieten ihren Mitgliedern als Gegenleistung für den zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag

meist den bevorzugten Zugang zu beruflich relevanten Informationen, Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten und sonstige Vergünstigungen.

Viele Verbands-Aufgaben sind nicht sehr plakatativ. Das heisst sie sind gegen aussen nur schwer ersichtlich und werden kaum wahrgenommen.

Tatsache ist jedoch, ohne unseren Verband gäbe es weder Lehrlingsausbildung mit Lehrabschlussprüfung, noch Kurslokale, keine Berufs-, Nachwuchs- und Branchenförderung, oder Förderung der beruflichen Aus- und Weiterbildung und vieles mehr. Irgendjemand muss das alles aufgleisen, um der Branche die Möglichkeiten, Rechte und Mittel zu verschaffen. Für diese und viele weitere Ziele macht sich der VSSM stark.

Die Aufgaben unseres Verbandes widerspiegeln sich in einem Auszug aus den Statuten

(Art. 2: Zweck):

Der VSSM Graubünden bezweckt den Zusammenschluss der selbständig erwerbenden Schreinermeister, Möbel- und Fensterfabrikanten zur Wahrung und Förderung ihrer gemeinsamen beruflichen, fachlichen und wirtschaftlichen Interessen im Gebiete des Kantons Graubünden.

Diesen Zweck sucht der VSSM Graubünden insbesondere zu erreichen durch:

- Zusammenschluss möglichst aller Unternehmungen des Schreinerergewerbes mit Domizil im Kanton Graubünden
- Förderung des Interessenausgleichs
- Förderung des Kontaktes, des Erfahrungsaustausches und der Kollegialität zwischen den Mitgliedern
- Vertretung der Interessen des Schreinerergewerbes in den regionalen und kantonalen Organisationen des Gewerbes und gegenüber den Behörden
- Öffentlichkeitsarbeit, Berufs-, Nachwuchs- und Branchenwerbung
- Förderung des Fachwissens seiner Mitglieder
- Förderung der Qualität der Arbeit und der Loyalität der Mitglieder im Konkurrenzkampf
- Bekämpfung des unlauteren Geschäftsgebarens der Berufsangehörigen
- Stellungnahmen zu politischen, wirtschaftlichen und beruflichen Fragen
- Zusammenarbeit mit dem Dachverband VSSM und anderen Sektionen des VSSM zur Wahrung der Interessen des Schreinerergewerbes
- Förderung der beruflichen Aus- und Weiterbildung
- Durchführung von:
 - Überbetrieblichen Kursen (üK) gemäss Reglement über die Durchführung von üK in Zusammenarbeit mit den kantonalen Behörden
 - Lehrabschlussprüfungen nach dem Reglement der Schreiner und der Schreiner-Praktiker LAP's.

Die Schreinerin
Ihre Macherin
www.schreiner.ch

Der Schreiner
Ihr Macher
www.schreiner.ch

Ein Verband braucht aktive Mitglieder

Ein Verband ist immer nur so gut wie seine Mitglieder.

Ein aktiver Verband braucht Mitglieder, die sich konstruktiv für den Verband engagieren.

Bei unseren Hobbys machen wir das auch. Die Schweiz ist ein Land der

Vereine: jeder Einwohner ist durchschnittlich bei drei und mehr Vereinen Mitglied. Vom «Chüngel-Züchter-Verein» bis zum Turnverein, wir sind überall mit dabei. Warum nicht in unserer eigenen Berufsgattung, auf die wir stolz sind und so lieben? Wie ich schon erwähnt habe, ist der VSSM Graubünden auch ein Verein. Warum nicht auch hier sich zu-

sammentun und gemeinsame Interessen stärken, Ziele erreichen?

Wenn alle ihren aktiven Beitrag zum Wohlergehen des Berufsstandes leisten, geht es der ganzen Branche gut. Sei es als Aktiv-, Einzelmitglied oder Altmeister. Nur gemeinsam sind wir stark.

DAS SIND IHRE VORTEILE ALS VSSM-MITGLIED:

Gemeinsam

Mit einer gekonnten Marketingstrategie erzielen die Verbandsschreiner in der Öffentlichkeit die notwendige Beachtung. Vielen Kunden und Nichtkunden ist aufgefallen, dass die VSSM-Schreiner eine stolze und selbstbewusste Berufsgruppe darstellen. Unter dem Verbandslogo «Der Schreiner – Ihr Macher» hat der VSSM-Schreiner eine Identität gefunden. Gemeinsam sind wir stark.

Kommunikation

Unternehmer und Unternehmerpartnerinnen treffen sich zu gemeinsamen Schulungen, Veranstaltungen und Versammlungen. Dabei entsteht ein wichtiges Netzwerk von Partnerschaften, die zu einer verstärkten Zusammenarbeit führen. Es gibt somit regionale und überregionale Kontakte, die zu einem besseren gegenseitigen Verständnis beitragen. Die praktischen Nutzen zeigen sich in der Ausleihe von Mitarbeitenden, dem Austauschen von Aufträgen und der gemeinsamen Nutzung von Maschinen und Infrastrukturen.

Lobbyarbeit

Die Pflege von wirtschaftlichen und politischen Beziehungsnetzen gehört ebenso zur Verbandsarbeit wie die Zusammenarbeit mit den Sozialpartnern. Gemeinsame Lösungen führen zu einem verbesserten Umfeld bezüglich Gewerbepolitik, Arbeitsfrieden und den wirtschaftlich notwendigen Rahmenbedingungen.

Werbekampagnen

Dabei profitiert das VSSM-Mitglied von sehr preisgünstigem Werbematerial, mit dem es immer wieder gelingt, die Kunden wirkungsvoll anzusprechen.

Weiter wird die Mitgliederadresse mehrfach in vielen Medien (PR-Berichte, Internet, Inserate) veröffentlicht. Die gemeinsamen Werbekampagnen von VSSM-Betrieben finden in den Medien und bei den Kunden der Schreiner sehr starke Beachtung.

Internet

www.schreiner.ch ist die zentrale Datenbank für Kunden der Schreiner, denn täglich suchen dort über 100 Konsumenten einen Schreiner. Die Tendenz der Internetnutzer ist steigend. Dieser Internetauftritt ist einzigartig und kann nur von VSSM-Mitgliederfirmen genutzt werden. Es stehen zwei Eintragungsmöglichkeiten zur Wahl: für 20 Franken pro Jahr mit Adressen- und Link auf eigene E-Mail-Adresse oder für 120 Franken pro Jahr mit Adresseintrag, Link auf eigene Homepage und E-Mail-Adresse sowie Eintrag im Produkteverzeichnis. Eine zusätzliche Bilddatenbank steht beiden Varianten kostenlos zur Verfügung.

CI-Nutzung

Die bekannte Corporate Identity «Der Schreiner – Ihr Macher» wird den Mitgliedern des VSSM als Klebefolie für die Beschriftung der Schreinerei kostenlos abgegeben. Weitere Werbemittel wie Flaggen und Baubeschriftungen sind zu günstigen Konditionen erhältlich. Die Daten sind auch elektronisch vorhanden, was ermöglicht, sich auf Briefschaften und im Internet als VSSM-Mitglied zu bekennen. Postkarten und Klebefolien mit den speziellen und bekannten Schreiner-Sujets ergänzen das Grundangebot in Sachen Marketing.

Marktforschung

Eine frühzeitige Erkennung von Trends oder Marktlücken ist nur mittels Marktforschung möglich. Diese Erhebungen sind jedoch kosten- und zeit-

tensiv und für den einzelnen Betrieb kaum realisierbar. Der VSSM führt regelmässig Marktforschungen durch und informiert seine Mitglieder im Rahmen von Veranstaltungen über die Ergebnisse. Über vertiefte Schulungsangebote (Bäderkurse, neue Werkstoffe, Brandschutz, Einbruchschutz, Faserverbundwerkstoffe) erfahren die VSSM-Mitglieder vielfach die Umsetzungsdetails und somit fliessen die Ergebnisse der Marktforschung zusätzlich in die Betriebe. Weiter werden regelmässig Betriebserhebungen durchgeführt, die als zuverlässige Vergleichsdaten längst in vielen Betrieben angewendet werden.

Lehrlingswerbung

Die Hilfsmittel zur Lehrlingswerbung werden den VSSM-Mitgliedern kostenlos abgegeben. Dazu gehören eine DVD, die Lehrlingsbroschüre, ein Ausstellungssset und ein Foliensatz für einen Vortrag. Mit diesen Hilfsmitteln hat das VSSM-Mitglied optimales Informationsmaterial zur Hand und kann auch entsprechend gut vor zukünftigen Lehrlingen, deren Eltern oder Lehrkräften auftreten.

Weiterbildung

VSSM-Mitglieder werden über alle Entwicklungen im Weiterbildungssektor regelmässig und kostenlos orientiert. Ob Jungschreiner, erfahrener Mitarbeiter, Lehrlingsverantwortlicher oder Unternehmer, wer in einem VSSM-Mitgliederbetrieb arbeitet oder selber Unternehmer ist, profitiert vom Bildungsangebot bei der ibW Höhere Fachschule Südostschweiz und auf dem Bürgenstock. Erfolgsquoten an eidg. Prüfungen, die klar über dem Durchschnitt liegen, sind ein markantes Zeichen der Diplomausbildungen. Eine vernetzte Ausbildung mit den Technikerschulen ermöglicht Abschlüsse mit eidg. Diplomen.

KOSTEN SPAREN ALS VSSM-MITGLIED

Einkäufe

Über den SchreinerShop werden Arbeitskleider, Freizeittextilien, Fachbücher, Schulungsmaterialien und Formulare verkauft. Selbstverständlich erhält das VSSM-Mitglied eine Vergünstigung auf diesen Produkten. Das Angebot ist gross. Es stehen bewährte und innovative Produkte in den SchreinerShop-Regalen. Wer seine Mitarbeitenden mit Arbeitskleidung in den Hausfarben und mit Firmenlogo ausstatten will, ist beim Schreiner-Shop ebenfalls an der richtigen Adresse.

Baugarantie

Baugarantien können bekanntlich bei Banken oder Versicherungen angefordert werden. Diese sind jedoch nicht immer sehr KMU-freundlich. Der VSSM bietet seinen Mitgliedern ein Produkt an, das preisgünstig ist und auf einfache und unbürokratische Art bestellt werden kann. Die VSSM-Baugarantie hat eingeschlagen, denn unzählige Betriebe nutzen dieses gute Angebot und haben damit ihren Betrieb optimiert.

Berufsbildungsfonds

Die Grundausbildung von jungen Menschen ist die Aufgabe von vielen Lehrbetrieben und regionalen Ausbildungszentren. Die entstehenden Kosten für die Entwicklung von Didaktikmaterial, Ausbildungsgrundlagen und Kommunikationsmitteln ist äusserst anspruchsvoll. Der VSSM kümmert sich

um die Anliegen der Lehrbetriebe und trägt dazu bei, dass guter Schreiner-nachwuchs entsteht. Zukunftsorientiertes Handeln im Schreiner-gewerbe ist kostenintensiv und trotzdem profitieren VSSM-Mitglieder von einer Rückerstattung.

Lizenzen

Der VSSM hat für seine Mitglieder Lizenzen und Baupläne entwickelt, damit Spezialtüren und Abschlussfronten gefertigt werden können. Lizenzen, detaillierte Baupläne und die anerkannte Zertifizierung bürgen für die Qualität der VSSM-Brandschutzprodukte. Bezüglich Einbruchschutz sind ähnliche Produkte vorhanden, die sich schon hundertfach bewährt haben.

Beratungsvielfalt

Die Berater vom VSSM kennen sich in den Bereichen Nachfolgeregelung, Betriebsoptimierung, Zertifizierung (ISO, FSC), Marketing, Verkaufstrainings, Werbung, Schätzungen und Expertisen aus. Diese Dienstleistungen werden von Praktikern erbracht, die echte Vergleichsmöglichkeiten haben, die die Branche kennen und somit eine qualitativ gute und zuverlässige Leistung anbieten.

Fachjuristen

Arbeitsrecht und Baurecht beschäftigen Unternehmer in zunehmendem Masse. Damit die anstehenden Fragen professionell beantwortet werden können, haben wir kompetente Juristen mit einem notwendigen Netzwerk. Das

fachliche Wissen der Juristen vom VSSM hilft oftmals, den ersten richtigen Schritt einzuleiten.

Innovation

Mit einer VSSM-Mitgliedschaft wird man automatisch Mitglied der MAEK (Militär- und Ausbildungsentschädigungskasse). Mit grosszügigen finanziellen Anreizen wird die Weiterbildung von Unternehmerinnen, Unternehmer und Mitarbeitenden unterstützt. Dadurch entsteht ein Innovationsschub in die Schreinerbranche, der ausschliesslich den VSSM-Mitgliedern zugute kommt.

Weiterbildung

Anlässlich von Weiterbildungskursen bei der ibW Höhere Fachschule Südostschweiz und auf dem Bürgerstock profitiert das VSSM-Mitglied sehr stark. Viele Weiterbildungsveranstaltungen sind für VSSM-Mitglieder vergünstigt und somit trägt der VSSM dazu bei, dass sich insbesondere Mitarbeiter von VSSM-Betrieben weiterbilden können.

Wissensvermittlung

Die wöchentlich erscheinende «SchreinerZeitung» ist der Informationskanal für sämtliches Wissen innerhalb der Schreinerbranche. Abklärungen, Vergleiche, Marketing, Stellenmarkt und Produktenews sind die wöchentlichen Themenkreise und interessieren jede Woche mehr als 30000 Leserinnen und Leser. Es ist selbstverständlich, dass VSSM-Mitglieder von einer Abovergünstigung profitieren.

Quelle: VSSM Mitgliederservice, Macher werden?

ES LOHNT SICH, VSSM GRAUBÜNDEN-MITGLIED ZU SEIN ODER ZU WERDEN!

In erster Linie, weil Sie als Mitglied zu einer starken Gemeinschaft gehören, die für Ihre Rechte und Interessen im Arbeitsleben eintritt. Mit Ihrem Beitritt stärken Sie den Verband und unterstützen sein Engagement. Mit dem Erwerb der Mitgliedschaft des VSSM Graubünden sind Sie gleichzeitig dem VSSM angeschlossen und profitieren von allen Vorteilen. Untenstehend noch einmal ein kurzer Auszug aus vielen weiteren guten Gründen für eine Mitgliedschaft:

- 50 % Mitgliederrabatt auf die Kosten der Einführungskurse ihrer Lehrlinge
- Gratis unsere Halbjahresschrift «Der Holzbock»

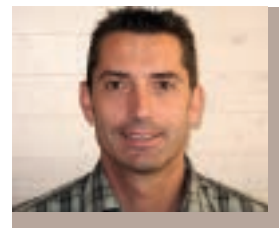
- Attraktive und vergünstigte Bildungsangebote bei der ibW Höhere Fachschule Südostschweiz und auf dem Bürgerstock
- Kostenlose Beratung von Fachjuristen
- Kostenlose Beratung in sämtlichen Fachgebieten
- Rückvergütung Berufsbildungsfonds Schreiner BBF-S
- Vergünstigung auf interessante Abendseminare

Was kostet Sie die Mitgliedschaft beim VSSM Graubünden?

Die Beitragssumme errechnet sich aus ihrer Suva-pflichtigen Lohnsumme. Gerne gebe ich Ihnen Auskunft.

Fragen?

Super! Ich freue mich, Ihnen diese zu beantworten. Rufen Sie mich an oder senden Sie mir ein E-Mail.



VSSM Graubünden
Jürg Gasser, Geschäftsführer
Telefon +41 (0)81 250 52 92
info@vssm-gr.ch



gasser **BAUMATERIALIEN**

Parkett – eine gute Entscheidung!

Besuchen Sie unsere Parkettaustellungen in Chur, Davos und Punt Muragl.

ZUKUNFT BAUEN

Josias Gasser Baumaterialien AG, Haldensteinstr. 44, 7001 Chur,
Tel. 081 354 11 11, Fax 081 354 11 10, www.gasser.ch, info@gasser.ch

KOCHnet das Bestellwesen für Profis

KOCHnet bietet jetzt noch mehr:

- vereinfachte Suchfunktionen
- Einbindung von Kunden-Artikelnummern
- Artikelstamm-Download im Excel-Format

Beschläge - Maschinen - Werkzeuge - Sicherheitstechnik - Werksvertretungen

KOCH	koch	KWB
Wallisellen Tel. 044 877 78 79 Birsfelden Tel. 061 313 36 36	St. Gallen Tel. 071 313 23 23 www.koch.ch	Bern Tel. 031 336 17 17 Bulle Tel. 026 919 57 07

Loetscher
AG & CO AG SCHMIED

Fensterfabrikation
Innenausbau
Schreinerei
Zimmerei

Telefon 061 328 11 39
Telefax 061 328 19 64
Internet: www.loetscher-holzbau.ch
E-Mail: loetscher@loetscher-holzbau.ch

Der Fensterlieferant für
Bündner Schreinerbetriebe

ZINSLI

Wo Qualität und Leistung zählt.

Eisenwaren + Haushalt
CH-7130 Ilanz
Telefon 081 920 03 33
www.zinsli-ilanz.ch

«ALLES IM GRIFF»

■ PARKETT ■ KORK ■ LINOLEUM / KAUTSCHUK ■ LAMINAT ZUBEHÖR

Mit den 6 Ordnern der TERRENO Collection haben Sie **331** Bodenbelagsideen immer in Griffnähe



Die **331** Böden der TERRENO Collection liegen als Echtmuster zum Versand durch den BRAUN Musterservice bereit

Info: Tel. 071 388 71 71



TERRENO Collection

331 Brillante, massgetreue Aufnahmen der Bodenstruktur

331 Tabellen mit sämtlichen technischen Daten

331 Brillante, massgetreue Aufnahmen verlegter Bodenflächen als echte Entscheidungshilfe

Originalmuster

Vielfalt in Holz!

BRAUN GOSSAU

BRAUN AG · Holzwerkstoffe
CH-9201 Gossau SG · Tel. +41 (0)71 388 71 71 · Fax +41 (0)71 388 71 68
info@braungossau.ch · www.braungossau.ch

LG HI-MACS®
Natural Acrylic Stone™

... für Sie schreinern wir alles!

SCHREINEREI KÜCHENBAU

marx

7023 HALDENSTEIN

Naht- und fugenlos verarbeitbar
Porenlos und homogen
Grosses Angebot an Lavabos und Spülen

Erhältlich in über 70 Farben in den Stärken 12, 9, 6 mm
Beidseitig geschliffen und kalibriert
Einseitige Schutzfolie → Sie sparen 1–2 Schleifgänge

Marx Schreinerei Gässli 2 7023 Haldenstein
Tel. 081 354 94 40 Fax 081 354 94 49
info@schreinerei-marx.ch



Gemeinsame Werte und eine starke Partnerschaft.

Fairplay, Motivation und Teamgeist - Werte die verbinden und die wir im täglichen Umgang mit unseren Kunden pflegen.

Wir sind stolz, Chur 97 als Hauptsponsor zu unterstützen.

boner maschinen

7247 Saas i.P.

Ihr kompetenter und zuverlässiger Partner für Holzbearbeitungsmaschinen

Service und Reparaturen

Behebung elektrischer Störungen

Automatisierung

Verkauf diverser Top-Marken

tel. 081 330 56 00 - fax 081 330 56 01
www.bonermaschinen.ch - info@bonermaschinen.ch

Weber AG
Stahl- und Handwerkerzentrum
Felsenastrasse 31, 7001 Chur
Filiale Via Mulin, 7130 Ilanz
info@weberchur.ch / www.weberchur.ch

W E B E R *hät was bruchsch.*

DAS HANDWERK UND SEIN GOLDENER BODEN

Bestens ausgebildete Handwerker haben eine sehr gute Zukunft. Vor allem angesichts periodisch wiederkehrender Turbulenzen in anderen Branchen. Allerdings dürfte der Kampf um die gewerblichen Lehrlinge in Zukunft noch härter werden.



Engagierte Diskussion im Hotel Spöl in Zernez um die Erfassung gewerblicher Lehrlinge. Gesprächsleiter Beat Fried, Regierungsrat Claudio Lardi, Jürg Michel, Michael Pfäffli (von links)
Foto: Stephan Kiener

ENGADINER POST | Wie wichtig ist der Werkunterricht in der Schule? Was ist zu tun, um den gewerblichen Berufen die Lehrlinge zu sichern? Wie sieht die Zukunft der handwerklichen Berufsleute aus? Was kann die Schule tun, um die Jugendlichen für die handwerklichen Berufe zu sensibilisieren? Diese und andere Fragen standen im Anschluss an die Jahresversammlung der Schreiner-Sektion Qattervals in einer Diskussionsrunde auf dem Programm. Im Hotel Spöl in Zernez äusserten sich u.a. Regierungsrat Claudio Lardi, der Scuoler Gemeindepräsident und Grossrat Jon Domenic Parolini, der St.Moritzer Grossrat und designierte Bündner FDP-Präsident Michael Pfäffli, der Bündner Gewerbeverbandsdirektor Jürg Michel sowie Markus Testa, Präsident des Handels- und Gewerbevereins St.Moritz. Das Gespräch stand unter der Leitung von Qattervals-Präsident Beat Fried (Bever).

Der Kampf um Lehrlinge

Im Jahre 2000 wurden im Kanton Graubünden noch 2200 Geburten registriert, 2006 waren es noch 1538. Der Geburtenrückgang wird nicht nur für

die Altersvorsorge und die Schulen zum Problem, sondern vor allem auch für die Nachwuchssicherung in den handwerklichen Berufen. Im Kanton werden heute 1700 Lehrstellen angeboten, also weitaus mehr, als es Interessenten dafür gibt. «Der Kampf um Lehrlinge wird erst richtig losgehen», erklärte Claudio Lardi die Diskussion einleitend. Beat Fried, selbst Unternehmer in Bever, erinnerte an die «aggressive Werbung der Mittelschulen». Es sei aber unbedingt notwendig, dass das Gewerbe gute Lehrlinge habe. Für Jürg Michel ist entscheidend, dass man den Jugendlichen die starke gewerbliche Ausbildung schmackhaft mache.

Computer statt Basteln

Die Diskussionsteilnehmer orteten das grösste Problem im Elternhaus. Früher hätten die Kinder zu Hause noch gebastelt, mit den Händen gewerkelt, heute sässen sie oft nur noch vor dem Computer oder dem Fernseher. «Wir müssen schon in der Schule die Freude wecken am Handwerk», sagte Beat Fried. Jon Domenic Parolini forderte, dass der Anteil an Gymnasiasten im Kanton nicht über 20

Prozent steigen und die Anzahl Lektionen im Werkunterricht auf keinen Fall reduziert werden dürfe. Claudio Lardi entgegnete, dass der Kanton dies auch nicht beabsichtige. Die Wichtigkeit des Handwerks sei durchaus erkannt und man suche nach Verbesserungen, u.a. mit einer Reform der dritten Schul-Oberstufe. Diese soll stärker auf die gewerblichen Berufe ausgerichtet werden und künftig eine Schlussprüfung beinhalten. «Wir müssen in der Schweiz die gewerblichen Berufe verteidigen, um die Handwerker werden wir schliesslich in ganz Europa beneidet», sagte der kantonale Erziehungsdirektor. Es gelte, den Eltern in Erinnerung zu rufen, dass man mit einer Lehre als Basis viel erreichen könne und das Handwerk immer noch «goldenen Boden» habe.

Freude am Handwerk wecken

Ernst Huber, Leiter der Schreiner-Lehrwerkstätte in Samedan, mahnte, dass es heute zu viele Vorschriften gebe. «Jugendliche können ja nicht einmal mehr eine Baumhütte im Wald bauen...». Beat Fried doppelte nach: «Die Jungen müssen die Gelegenheit erhalten, etwas mit den Händen zu machen.» Und Markus Testa forderte: «Wir müssen in den Familien wieder die Freude am Handwerk wecken.»

Weltmeister werden

Einig war sich die Diskussionsrunde darin, dass das Handwerk einen guten Boden für die berufliche Zukunft bilde. Und dass man nicht nur im Sport höchste Ehren erreichen könne. «Weltmeister kann man auch als Handwerker werden», verwies ein Teilnehmer aus der Zuhörerschaft auf den Erfolg des Münstertalers Mirko Tschennet, der als junger Plattenleger kürzlich den WM-Titel geholt hat. Solche Erfolge zeigten, wie man es mit Handwerk schon in jungen Jahren sehr weit bringen könne.

AKTUELL **Nachwuchswerbung**

FREUDE AM SCHREINER-BERUF WECKEN

Ein Verband mit Zukunft braucht nicht nur aktive Mitglieder, sondern auch Nachkommen. Wie schon einmal in diesem Heft gesagt, ist ein Verband immer nur so gut wie seine Mitglieder und sein Nachwuchs.

JÜRIG GASSER | Wie Sie aus der vorhergehenden Seite gelesen haben, ist es eine grosse Herausforderung Schreiner-Nachwuchs zu generieren. Zu dieser Aufgabe sind wir alle gefordert. Nach aussen treten und unsere wunderbare Berufsgattung präsentieren. Stolz sein, Schreiner zu sein und dies auch verkünden und weiter geben. Nachwuchsförderung und Nachwuchswerbung sind eine der Hauptaufgaben des VSSM Graubünden.

Wie Sie untenstehend sehen, veranstaltete resp. beteiligte sich der VSSM Graubünden in diesem Jahr an zahlreichen Anlässen zur Förderung des Schreinerhandwerkes und der Schreiner Nachwuchswerbung.



Lehrlingswettbewerb «holz kreativ 08»

Ein freiwilliger Wettbewerb der Schreinerlehrlinge im 3. Lehrjahr des Kantons Graubünden. Organisiert und betreut durch die Fachlehrer.

Foto: Riccardo Dasoli



HIGA 2008

HIGA 2008 vom 25. April bis 4. Mai 2008, Holz in Bestform, Stand von VSSM Graubünden in Zusammenarbeit mit Graubünden Holz.

Foto: Graubünden Holz



Technologiezentrum Wald und Holz in Maienfeld

Eröffnung und Tag der offenen Türe vom 6./7. Juni 2008 im Technologiezentrum Wald und Holz in Maienfeld.

Foto: ibw, Chur



30 Jahre Gewerbeschule Sursesva

Jubiläumsfest 30 Jahre Gewerbeschule Sursesva vom 20. Juni 2008 mit Tag der offenen Tür im Kurslokal des VSSM Graubünden in Ilanz.

Foto: VSSM-GR

Fürstliche Schlossdielen

Unsere besonders gross dimensionierten 3-Schicht-Massivholzdielen mit einer Länge bis 5.5 m (12 m möglich) und einer Breite bis 35 cm sorgen für den besonderen Charme und ein stilvolles Wohnambiente.

[Lärche engadin]



Atlas Holz AG

Fährhüttenstrasse 1 · CH-9477 Trübbach
Tel. 081 750 23 23 · Fax 081 750 23 20
info@atlasholz.com · www.atlasholz.com

Parkett · Fürstliche Schlossdielen · Landhausdielen · 2-Schichtparkett
Schiffsboden · Massivholzparkett · Sockelleisten · Parkettzubehör
Parkettpflege · Terrassendielen · Wände & Decken



Arnold Hohl AG



SCHÄRFDIENST UND HANDEL

für alle Werkzeuge der Holz-, Kunststoff- und Papierindustrie. Kreissägeblätter, Kehlwerkzeuge, Hobelmesser, Bandsägeblätter ab 1,5 cm Breite, Schnitzwerkzeuge, Bohrer, Oberfräser, Profilmesser, Scheren, Messer.



Wir bieten unseren Kunden einen wöchentlichen Abhol- und Zubringerdienst. In dringenden Fällen senden wir Ihnen Ihr Werkzeug auch per Expressedienst (Post, DPD-Kurierdienst oder persönliche Zustellung).





Arnold Hohl AG Letzliwiesstrasse 2 9604 Lütisburg
 Telefon 070 933 37 60 Mobil 079 351 37 60 Telefax 071 933 32 49
 www.arnoldhohl.ch arnoldhohl@bluewin.ch



alles andere ist nur Holz

Bündner Holzprodukte auf:

www.holzmarktplattform.ch

Produktelabel Graubünden Holz

Bündner Forstbetriebe, Forstunternehmer, Säger/Holz-
händler, Verarbeitungsbetriebe lassen sich nach Graubünden
Holz zertifizieren! Fordern Sie die Unterlagen an!

Kompetente Anlaufstelle für alle Holzfragen

Graubünden Holz · Bahnhofplatz 1 · 7302 Landquart
T: 081 630 27 52
info@graubuendenholz.ch · www.graubuendenholz.ch

graubünden HOLZ

WISSENSWERTES Berufsbildung



Amt für Berufsbildung Graubünden
Uffizi per la furmaziun professiunala
Ufficio della formazione professionale

IHR TEAM IN FRAGEN DER BETRIEBLICHEN GRUNDBILDUNG

Amt für Berufsbildung, Berufsinspektorat

Quaderstrasse 22, CH-7000 Chur

Telefon 081 257 27 67, Fax Beratung und Aufsicht: 081 257 21 39

Inspektoratsleiter: Carlo Pietroboni

Inspektoratsleiter Stellvertreter: Ruedi Schindler

Zuständiger Berufsinspektor für Schreiner: Daniel Wyss

daniel.wyss@afb.gr.ch

Prüfungsleiter: Massimo Oggiano

Unsere Homepage: www.berufsbildung.gr.ch

An der Berufslehre ist eine Vielzahl von Personen, Organisationen und staatlichen Institutionen beteiligt: die Lernenden selber, ihre Familie, die Ausbildungsbetriebe und ihre Branche, die Wirtschaft als Ganzes, Berufsschulen, Berufsberater, das Erziehungswesen insgesamt, Behörden und Politik. Ausserdem sind verschiedene Generationen in unterschiedlichen gesell-

schaftlichen Kontexten daran beteiligt. Die Berufslehre bildet also eine gesamtgesellschaftliche Schnittstelle. Das Amt für Berufsbildung mit dem Berufsinspektorat, hat genau an dieser Schnittstelle den Auftrag des Bundesgesetzes über die Berufsbildung, für die Aufsicht über die berufliche Grundbildung zu sorgen. Zur Aufsicht gehören die Beratung und die Begleitung

der Lehrvertragsparteien und die Koordination zwischen den an der beruflichen Grundbildung Beteiligten. Das heisst wir unterstützen die Lehrbetriebe, die Lernenden und deren Eltern bei Fragen und Problemen rund um das Lehrverhältnis. Auch sind wir Ansprechpersonen für die Organisationen der Arbeitswelt und andere Bildungspartnerinnen und -partner.

(Berufsbildungsgesetz, BBG)

4. Abschnitt: Aufsicht

Art. 24

- 1 Die Kantone sorgen für die Aufsicht über die berufliche Grundbildung.
- 2 Zur Aufsicht gehören die Beratung und Begleitung der Lehrvertragsparteien und die Koordination zwischen den an der beruflichen Grundbildung Beteiligten.
- 3 Gegenstand der Aufsicht sind darüber hinaus insbesondere:
 - a. die Qualität der Bildung in beruflicher Praxis, einschliesslich der überbetrieblichen Kurse und vergleichbarer dritter Lernorte;
 - b. die Qualität der schulischen Bildung;
 - c. die Prüfungen und andere Qualifikationsverfahren;
 - d. die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen im Lehrvertrag;
 - e. die Einhaltung des Lehrvertrags durch die Vertragsparteien.
- 4 Der Kanton entscheidet auf gemeinsamen Antrag der Anbieter der Berufsbildung und der Lernenden über:
 - a. die Gleichwertigkeit nicht formalisierter Bildungen nach Artikel 17 Absatz 5;
 - b. Fälle nach Artikel 18 Absatz 1.
- 5 Die Kantone können im Rahmen ihrer Aufsicht insbesondere:
 - a. weitergeleitete Beiträge nach Artikel 52 Absatz 2 zweiter Satz ganz oder teilweise zurückfordern;
 - b. einen Lehrvertrag aufheben.

Datum des Inkrafttretens: 1. Januar 2004

(Berufsbildungsverordnung, BBV)

2. Kapitel: Berufliche Grundbildung

1. Abschnitt: Allgemeine Bestimmungen

Art. 11 Aufsicht

(Art. 24 BBG)

- 1 Die kantonale Behörde verweigert die Bildungsbewilligung oder widerruft sie, wenn die Bildung in beruflicher Praxis ungenügend ist, Berufsbildnerinnen und Berufsbildner die gesetzlichen Voraussetzungen nicht erfüllen oder ihre Pflicht verletzen.
- 2 Ist der Erfolg der Grundbildung in Frage gestellt, so trifft die kantonale Behörde nach Anhörung der Beteiligten die notwendigen Vorkehren, um der lernenden Person nach Möglichkeit eine Grundbildung entsprechend ihren Fähigkeiten und Neigungen zu vermitteln.
- 3 Die kantonale Behörde empfiehlt nötigenfalls den Vertragsparteien, den Lehrvertrag anzupassen, oder unterstützt die lernende Person bei der Suche nach einer anderen beruflichen Grundbildung oder einem anderen Bildungsort.

Datum des Inkrafttretens: 1. Januar 2004

WISSENSWERTES Weiterbildung

FIT FÜR DEN NÄCHSTEN WIRTSCHAFTSWINTER HERBST – JAGDZEIT – EINWINTERUNG...



Murmeltiere sind nicht nur niedliche, sondern auch ganz schön clevere Tiere.

Statt auf der faulen Haut zu liegen, nutzen sie den Sommer zum Fressen – da ist kein Grashalm, sind keine Kräuter vor ihnen sicher. Dazwischen wird der Speiseplan mit Früchten, Samen und Insekten aufgepeppt, bis die Fett-speicherzellen maximal gefüllt sind. Denn Murmeltiere wissen: Der nächste Winter kommt bestimmt. Und den wollen sie in ihrem warmen Heukessel unter der Erde verbringen. Weil es draussen bei all dem Eis und Schnee in den Bündner Bergen nichts zu fressen gibt. Murmeltiere sorgen vor. Dieses Prinzip hat sich in der Natur perfekt bewährt.

Können wir von den Murmeltieren was lernen?

In Bezug auf die Weiterbildung ganz bestimmt: Denn erst dann mit Lernen zu beginnen, wenn Winter in unserer Wirtschaft, Eiszeit in unserer beruflichen Situation herrscht, ist definitiv der falsche Zeitpunkt.

Der Schweizer Wirtschaft geht's derzeit gut. Und hoffentlich noch lange. Doch jeder weiss: Der nächste Winter kommt bestimmt. Und dann behaupten sich die, die vorgesorgt haben. Deshalb ist jetzt die ideale Zeit, Ihre Gehirnspeicherzellen zu füllen!

Lehrgänge nach dem VSSM-Modulbaukasten

Die ibW Höhere Fachschule Südostschweiz bildet seit über 15 Jahren Schreiner zu qualifizierten Fachkräften aus. An der ibW können alle Schreinermodule des VSSM besucht werden und Abschlüsse bis zum Schreinermeister erreicht werden.

Im Januar 2009 startet die ibW erstmalig auch in Samedan mit den Modulweiterbildungen, vorerst bis zum Diplom Monteur/in und Maschinist/in.

Die Modullehrgänge bauen in der Regel auf eine abgeschlossene Ausbildung oder erweiterte Schulbildung auf und bereiten systematisch zur Übernahme anspruchsvoller Aufgaben vor. Der Besuch eines Lehrgangs wird üblicherweise mit einem Diplom abgeschlossen.

ibW-Kurse für Schreiner

Neben den Lehrgängen bietet die ibW auch Kurse und Seminare an. Sie ist bekannt für ihr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis. Ihre Kurse sind ausgerichtet auf Führungskräfte und Mitarbeitende, die sich in einem spezifischen Themenbereich gezielt weiterbilden möchten. Sie gewinnen aus dem persönlichen Erfahrungsaustausch mit anderen Teilnehmenden neue Erkenntnisse und formulieren weiterführende Massnahmen in Ihrem

Arbeitsalltag. Gleichzeitig erweitern Sie Ihr persönliches Netzwerk.

Kurse fördern Ihre berufliche und persönliche Entwicklung, zum Beispiel bei der Erfüllung Ihrer bisherigen oder neuen Aufgaben oder zur Entwicklung von persönlichen Schlüsselqualifikationen, wie Gesprächsführung, Verkauf- und Beratungsgespräch oder Arbeitstechnik. Ihr Kursbesuch wird mit dem Kursausweis der ibW Höhere Fachschule Südostschweiz abgeschlossen.

ibW-Seminare für Firmen

Auf Kundenwunsch werden jedoch auch individuelle Trainings an der Schule oder bei Ihnen vor Ort angeboten. Dieses massgeschneiderte Training zur Planung des individuellen Lernweges ist eine interessante Alternative zum klassischen Kursangebot. Die Themen sind speziell auf die Kundenbedürfnisse zugeschnitten.

In diesem Sinne laden wir Sie ein: Blättern Sie sich durch die umfassende Vielfalt an Angeboten, die wir im Jahre 2009 für Sie bereithalten und lassen Sie sich zu einer Weiterbildung motivieren. Damit Sie fit sind für die neuen Herausforderungen – und für den nächsten Wirtschaftswinter.

Interessiert?

Dann rufen Sie uns an oder besuchen Sie uns auf www.ibw.ch. Wir senden Ihnen gerne auch die detaillierten Unterlagen zu und beantworten Ihre Fragen.

**Höhere Fachschule
Südostschweiz
Gürtelstrasse 48 Gleis d
Postfach 354
CH-7001 Chur
Telefon +41 (0)81 286 62 62
Telefax +41 (0)81 286 62 63
www.ibw.ch**

EIGENMANN AG

Werkzeuge & Maschinen

9615 DIETFURT



Interessante Neuheiten aus unserem Maschinenprogramm:



Breitbandschleifmaschine Bütfering SGO

- hohe Schleifqualität durch bewährte Technik
- einfache Anwendung
- gewohnte Bütfering-Qualität für das Handwerk
- interessanter Einstiegspreis



Kantenanleimmaschine Brandt KDF 430 C

- Bearbeitung bis zu 8 mm Kantenstärke
- Werkstückdicke 8–60 mm
- Komplettbearbeitung bei einer Maschinenlänge von 4779 mm



Kreissäge Martin T60 Classic

- Touchscreen-Steuerung
- 2-Achs-Steuerung
- hervorragendes Preis-Leistungs-Verhältnis
- grosse Auswahl an Optionen

Wir bieten:

- Betreuung vor Ort durch unseren kompetenten Aussendienstmitarbeiter Gérald Lüthi (Tel. 079 815 82 58)
- breites Angebot an stationären Maschinen und Elektrowerkzeugen
- ein kompetentes und flexibles Service-Team
- grosse Auswahl an Gebrauchsmaschinen

Besuchen Sie uns im Internet unter www.eigenmannag.ch

Telefon: +41 71 982 88 88 • Fax: +41 71 982 88 99 • E-Mail: info@eigenmannag.ch



Im SchreinerE-Shop können Sie neu online einkaufen!

Das gesamte Sortiment des SchreinerShops ist jetzt übersichtlich unter www.schreiner.ch/shop einsehbar. Ob Fachliteratur, Bürobedarf, Qualitätsberufsbekleidung oder Kundengeschenke – im SchreinerE-Shop können Sie alles in Ruhe studieren und per Mausclick bestellen.

Der Schreiner
E-Shop
www.schreiner.ch

Mit Systemen effizienter ans Ziel



Für jede Anwendung die richtige Lösung

Vier Deckensysteme – zahlreiche Einsatzmöglichkeiten:

- System Dielenboden
- System Systrag
- System Massivholzplatten
- System Holz-Beton-Verbunddecken (HBV)

Ihr Kompetenzpartner
in Sachen Holz

Alle Systeme sind in punkto Effizienz und Wirtschaftlichkeit top. Kontaktieren Sie uns für weitere Informationen.

HAAG
LEIMHOLZ

Leimholz Haag AG
Textilstrasse 2
9320 Arbon
Tel. 071 440 14 25
Fax 071 440 14 26
haag@leimholz.ch
www.leimholz.ch

WISSENSWERTES Hobelspane

REGIONALE SCHREINER-MEISTERSCHAFTEN VSSM 2008

Unsere vier Lehrlinge, Romano Mantel, Maurus Brunner, Arno Parli und Kaspar Bessire, welche die Sektions-Meisterschaften des VSSM Graubünden gewonnen haben, nahmen an der Regionalen Schreiner-Meisterschaft teil. Diese wurde in der Zeit vom 14. – 18. Oktober 2008 an der Basler Berufs- und Bildungsmesse ausgeführt.

JÜRIG GASSER | Diese Wettkämpfe gestalteten sich um einiges anspruchsvoller als die Sektionsmeisterschaften. Sie dauerten pro Teilnehmerin und Teilnehmer zwei ganze Tage und liessen aufgrund der gehobenen fachlichen Anforderungen viel Engagement und Spannung erwarten. Die Durchführung dieses Anlasses war öffentlich und stark frequentiert. Es galt innerhalb von zwei Tagen ein Möbelstück anzufertigen. Die Bewertungen erfolgten nach internationalen Kriterien und wurden von internationalen Experten geleitet. Aufgrund dieser Bewertung wurden die Kandidaten für die Schreiner-Nationalmannschaft selektioniert. «Leider konnte sich keiner von unseren vier Kämpfer qualifizieren», so

Peider Müller, Coach vom Graubünden Team. «Obwohl wir trainiert haben, hat es knapp nicht gereicht. Dafür haben wir für ein nächstes Mal sehr viel Erfahrung gesammelt!»

Die drei besten Schreinerinnen und Schreiner aus jeder der drei regionalen Schreinermeisterschaften werden nun zusammen das 9-köpfige **Schreiner Nationalmannschafts-Team** bilden. Sie werden an vier Anlässen (Hausmessen, Gewerbeausstellungen, Firmenjubiläum etc.) in der Zeit vom November 2008 – Januar 2009 gegeneinander antreten. Die erreichten Ergebnisse fliessen in ein Ranking zusammen. Die **Schweizermeisterschaft** bildet die letzte Etappe auf dem Weg an die Berufsweltmeisterschaften und



wird im Tessin anlässlich der Lugano Expo durchgeführt. Die beiden Goldmedaillengewinner sind dann Schweizermeister in den Bereichen Bau- bzw. Möbelschreiner und vertreten die Schweiz vom 1. bis 6. September 2009 in Calgary, Kanada, an den Berufsweltmeisterschaften.

Mehr Infos unter:

www.schreinerbildung.ch/wsc

WIR GRATULIEREN ZUR ERFOLGREICH ABGESCHLOSSENEN EIDG. SCHREINER WERKMEISTERPRÜFUNG.

Folgende Kandidaten haben den Lehrgang zum eidg. Schreiner Werkmeister, welcher durch die ibW Höhere Fachschule Südostschweiz und dem VSSM Graubünden durchgeführt wurde, bestanden:

Althaus Remo, Grüningen; Balzer Marco, Tartar; Bösch Alexander, Rüthi; Hauser Michel, Mollis; Huber Christian, Tuggen; Lanicca Domenic, Chur; Messmer Pascal, Bubikon; Rüegg Marco, Rüti; Schnyder Urs, Schänis

MODULLEHRGANG MONTEUR UND MASCHINIST IN SAMEDAN

Für die Schreinermodullehrgänge Monteur und Maschinist in Samedan sind noch freie Studienplätze vorhanden.

Start: 12. Januar 2009

Weitere Informationen: www.ibw.ch
oder Telefon 081 286 62 62

Kontaktperson: Sepp Tönz,
Fachvorsteher



Höhere Fachschule
Südostschweiz
Gürtelstrasse 48 Gleis d
Postfach 354
CH-7001 Chur
Telefon +41 (0)81 286 62 62
Telefax +41 (0)81 286 62 63
www.ibw.ch



Beratung

Handel und Verkauf: Standard- und Spezialmaschinen
CNC-Bearbeitungszenter
Breitbandschleifmaschinen
Längenanschlagsysteme
Absauganlagen und Entsorgung
Kompressoren und Pneumatik
Kleinmaschinen
Occasionen

Grosse Maschinenausstellung in der Region

Service

Unterhalt

Reparaturen **aller Marken und Modelle**

Spezialanfertigungen und Anpassungen

Brand- und Wasserschadensanierungen

Kostenschätzungen, Gutachten

Umzüge



STROLZ

HOLZBEARBEITUNGSMASCHINEN & MECHANIK

CH 7235 Fideris Aeuli | Tel. +41 (0)81 332 37 36 | Fax +41 (0)81 332 38 58 | www.strolz.ch